



LICHTBLICKE

Impulse und Infos der Pfarrei St. Petrus
Wolfenbüttel - Schöppenstedt - Heiningen - Dorstadt

8. Lichtblicke - März 2025 - 8. Sonntag im Jahreskreis

2. März 2025

Liebe Leserinnen und Leser, unsere Pfarrei ist eine der wenigen Pfarreien im Bistum, zu deren Selbstverständnis es gehört, regelmäßig Synoden durchzuführen. Es kommen nicht nur die Gremienmitglieder zusammen, sondern auch Vertreter der verschiedenen Orte des Kircheseins (Caritas, KiTa, Schule, Kirchenmusik usw.) sind eingeladen, ihre Sicht auf unsere Pfarrei einzubringen. Dazu gehören auch diejenigen, die unsere Gottesdienste besuchen wollen.

Am Samstag, 8. März, versammeln wir uns nun schon zur 5. Pfarreisynode. Sie findet in der Zeit von 10.00 bis 14.00 Uhr in St. Ansgar statt. Es wird zunächst die Kirchenmitgliedschaftliche Untersuchung aus dem Jahr 2023 vorgestellt, aus der sich einiges über die Entwicklung der Religiosität in unserer Gesellschaft ablesen lässt. Anschließend wollen wir beraten, welche Schlussfolgerungen wir für die Zukunft unserer Pfarrei daraus ziehen können.

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich einfach im Pfarrbüro (Tel.: 920310) oder per E-Mail an: Christiane.Kreiss@bistum-hildesheim.net.

Kommen Sie und gestalten Sie mit!

Möge Gott Sie und Ihre Lieben mit seinem Segen begleiten!
Ihre Christiane Kreiß und
Pfarrer Matthias Eggerts

5. Pfarreisynode St. Petrus



Zusammen Kirche gestalten
Zuhören – Mitdenken - Entscheiden



8. März 2025, 10 bis 14 Uhr
im Gemeindehaus St. Ansgar

Vorstellung der
Kirchenmitgliedschafts-Untersuchung

Die Zukunft unserer Pfarrei zwischen
Botschaft - Auftrag - Wandel

Anmeldungen:

Tel: 05331-920310 (Pfarrbüro) oder

per E-Mail: christiane.kreiss@bistum-hildesheim.net

Gedanke zum Evangelium

Richtet nicht...verurteilt nicht



von
Peter Heldt

Das Evangelium des heutigen Sonntags ist erneut ein trauriges Beispiel sinnerschwerender Textverkürzung, deren Verantwortliche sich endlich einmal zu erkennen geben sollten.

Hätten sie Vers 37 mit aufgenommen, wäre der Sinn leichter nachvollziehbar gewesen: Richtet nicht, dann werdet auch ihr nicht gerichtet werden! Verurteilt nicht, dann werdet auch ihr nicht verurteilt werden! Erlasset einander die Schuld, dann wird auch euch die Schuld erlassen werden!

Was dann folgt, sind Vergleiche, die bis heute Gültigkeit beanspruchten, gäbe es keine Wahlkämpfe. Oft wundere ich mich da, dass das Christliche selbst bei sogenannten C-Parteien keine Rolle mehr spielt und auch der Europa-Gedanke, dem Helmut Kohl sich so sehr verpflichtet fühlte, nicht mehr gilt: Schranken des Rechts werden gebrochen, die der Grenzen wieder herabgelassen. Wenn als Begründung dafür der Volkswille angeführt wird, frage ich, wer ihn BILDet und beeinflusst. Ginge es nach ihm, hätten wir die Todesstrafe in der Bundesrepublik dann abschaffen dürfen?

Lukas gibt in seinem Evangelium im Einklang mit den Synoptikern folgenden Ratschlag: „Gebt, dann wird auch euch gegeben werden! Ein gutes, volles, gehäuftes, überfließendes Maß wird man euch in den Schoß legen; denn nach dem Maß, mit dem ihr messt, wird auch euch zugemessen werden.“

Peter Heldt, der auch mitunter in der Gedenkstätte in der JVA mitarbeitet

8. Sonntag im Jahreskreis

Aufgabe des Menschen ist es, sein eigenes Leben auf Gott hin auszurichten, nicht das Leben der anderen verbessern zu wollen. Der wirkliche Jünger wird sich sein Leben lang prüfen, ob er gute Früchte im Sinne Jesu bringt.

Aus dem heiligen Evangelium nach Lukas

Lk 6, 39–45

In jener Zeit

39 sprach Jesus in Gleichnissen zu seinen Jüngern: Kann etwa ein Blinder einen Blinden führen? Werden nicht beide in eine Grube fallen?

40 Ein Jünger steht nicht über dem Meister; jeder aber, der alles gelernt hat, wird wie sein Meister sein.

41 Warum siehst du den Splitter im Auge deines Bruders, aber den Balken in deinem eigenen Auge bemerkst du nicht?

42 Wie kannst du zu deinem Bruder sagen: Bruder, lass mich den Splitter aus deinem Auge herausziehen!, während du selbst den Balken in deinem Auge nicht siehst? Du Heuchler! Zieh zuerst den Balken aus deinem Auge; dann kannst du zusehen, den Splitter aus dem Auge deines Bruders herausziehen.

43 Es gibt keinen guten Baum, der schlechte Früchte bringt, noch einen schlechten Baum, der gute Früchte bringt.

44 Denn jeden Baum erkennt man an seinen Früchten: Von den Disteln pflückt man keine Feigen und vom Dornstrauch erntet man keine Trauben.

45 Der gute Mensch bringt aus dem guten Schatz seines Herzens das Gute hervor und der böse Mensch bringt aus dem bösen das Böse hervor. Denn wovon das Herz überfließt, davon spricht sein Mund.



©Ronald Pfaff In: Pfarrbriefservice.de

Erste Lesung, Sir 27, 4–7 (5–8)

4 Im Sieb bleibt, wenn man es schüttelt, der Abfall zurück; so entdeckt man den Unrat eines Menschen in seinem Denken.

5 Der Brennofen prüft Töpferware und die Erprobung des Menschen geschieht in der Auseinandersetzung mit ihm.

6 Den guten Boden eines Baumes bringt seine Frucht zum Vorschein; so das Wort die Gedanken des Herzens.

7 Lobe keinen Menschen, ehe du nachgedacht hast; denn das ist die Prüfung für jeden!

„Man erkennt einen Menschen am Gesicht, an der Hand, am Gang: Man erkennt ihn an seinem Wort und an der Tat. Woran erkennt man das gute Wort? Man könnte sagen: am Klang. Am inneren Klang. Der gute Klang kommt aus dem Herzen Gottes. Der Geist spricht zum Geist, und der Geist antwortet dem Geist.“ (aus dem Schott)

Neugestaltung des Gedenkortes für die Hingerichteten

In den Jahren 1937 – 1945 wurden im Strafgefängnis Wolfenbüttel 526 Frauen und Männer auf Grundlage nationalsozialistischer Todesurteile hingerichtet. 141 von ihnen waren katholischen Bekenntnisses und wurden auf unserem katholischen Friedhof Schinkelstraße begraben. Soweit bekannt kamen sie aus Belgien, Polen, Deutschland, Frankreich, der Ukraine, Tschechien, Österreich, Russland, den Niederlanden und Spanien. Unter ihnen waren Menschen, die Widerstand gegen das nationalsozialistische Regime geleistet hatten, sowie Menschen, die zur Zwangsarbeit in das Deutsche Reich verschleppt worden waren.

Eine Gedenktafel und ein bewusst und willentlich zerschnittener Stein, der durch zwei starke Stahlverbindungen zusammengehalten wird, erinnern auf unserem Friedhof an die Hingerichteten. Dieser Gedenkort soll nun neugestaltet werden, die überwiegend falsch geschriebenen Namen sollen korrigiert und der Stein dem Sinnzusammenhang entsprechend zur Tafel gestellt werden.

Anlass für die Neugestaltung des Gedenkortes ist der Tag der Befreiung des Gefängnisses, der sich in diesem Jahr am 11. April zum achtzigsten Male jährt. Viele Angehörige werden erwartet, für die es besonders schmerzlich wäre, den Namen ihres Angehörigen falsch geschrieben auf der Gedenktafel zu finden. Aber auch für uns selbst und die ganze Stadt Wolfenbüttel ist ein würdiger Gedenkort wichtig.

Der Kirchenvorstand hat die Neugestaltung beschlossen und bereits viele Förderer gefunden, u.a. die Stadt Wolfenbüttel, das bischöfliche Bonifatiuswerk und einige weitere Stiftungen. Insgesamt wird die Neugestaltung etwa 20.000,- Euro kosten, von denen noch 5.000,- Euro zu finanzieren sind. Sie können die Neugestaltung unterstützen durch eine Spende auf das Konto der Pfarrei St. Petrus

DE06 4006 0265 0038 0138 01
Stichwort: Gedenkort Friedhof

Herzlichen Dank!



©Hinz und Kunst GmbH

So soll der neugestaltete Gedenkort aussehen.

Schulbefreiung

Aschermittwoch

Schüler, die am Aschermittwoch den Schulgottesdienst um 8.00 Uhr besuchen wollen, müssen dies über ihre Eltern ihrem (er) Klassenlehrer (in) mitteilen. Eine entsprechende Mustersmitteilung findet sich hier:



Abendgebet in der Fastenzeit

St. Ansgar



©Peter Weidemann In: Pfarrbriefservice.de

Herzliche Einladung zum Abendgebet in der Fastenzeit!

Gönnen Sie sich einen Moment der Stille und Besinnung in der hektischen Zeit des Alltags. Das Abendgebet lädt dazu ein, zur Ruhe zu kommen, den Tag bewusst zu reflektieren und Gottes Nähe zu spüren.

Gemeinsam singen, beten und schweigen wir ohne Eile, ohne Ablenkung, einfach im Hier und Jetzt. In dieser Zeit der Einkehr können wir neue Kraft schöpfen und gestärkt in den kommenden Tag gehen.

Wann: Donnerstags um 18 Uhr
ab dem 6. März

Wo: Kirchenraum St. Ansgar

Nach dem offiziellen Abschluss besteht die Möglichkeit, in der Kirche kurz zu verweilen und den Abend in Ruhe ausklingen zu lassen begleitet von leiser Musik, die zum Nachklingen und Innehalten einlädt.

Kommen Sie vorbei.

Ich freue mich auf Ihr Dabeisein!
Daniel Quigley

Kreuzwegandachten

St. Petrus

Ab dem 14. März laden wir in der Fastenzeit an jedem Freitag um 17.00 Uhr zur Kreuzwegandacht in die St. Petrus Kirche ein.

Gebetsschatz: Psalmen

Am Donnerstag, 13. März, lädt Nadja Busse-Schmedes zum ersten Mal ein, die Psalmen zu entdecken. Das Treffen ist um 17.00 Uhr im Pfarrhaus von St. Joseph in Schöppenstedt.

Gottesdienstordnung vom 1. bis zum 9. März 2025

8. Sonntag im Jahreskreis

*Kollekte für die Pfarrei
und den Kirchort*

Samstag, 1. März

18.00 **St. Ansgar, Wort-Gottes-Feier**

Sonntag, 2. März

9.30 **St. Joseph, Wort-Gottes-Feier**

9.30 **Heilig Kreuz, HL. Messe**

11.00 **St. Petrus, Familienmesse**
f. ++ Hedwig und August Gruß
mit anschl. Sonntagstreff

Dienstag, 4. März

HL. Kasimir

7.15 **St. Petrus, Morgenlob**

10.30 **Seniorenheim**

Steinhäuser Gärten,

Gemeindegottesdienst

12.00 **St. Petrus, Stille Anbetung**

Mittwoch, 5. März

Aschermittwoch

7.15 **St. Petrus, Morgenlob**

8.00 **St. Petrus, Schülergottesdienst**
zu Aschermittwoch ab 5. Jahrgang

9.30 **St. Petrus, HL. Messe**

mit Austeilung des Aschekreuzes

11.15 **St. Petrus,**

Aschermittwochsgottesdienst HTW

12.00 **St. Petrus, Stille Anbetung**

18.00 **St. Joseph, Andacht**

zu Aschermittwoch

mit Austeilung des Aschekreuzes

19.00 **St. Ansgar, HL. Messe**

mit Austeilung des Aschekreuzes

Donnerstag, 6. März

HL. Fridolin von Säckingen

7.15 **St. Petrus, Morgenlob**

9.00 **Friedhof Schinkelstraße,**

HL. Messe für die Verstorbenen

12.00 **St. Petrus, Stille Anbetung**

18.00 **St. Ansgar, Abendgebet**

in der Fastenzeit

Freitag, 7. März

HL. Perpetua und hl. Felizitas

7.15 **St. Petrus, Morgenlob**

12.00 **St. Petrus, Stille Anbetung**

17.00 **Heilig Kreuz,**

Ökumenischer Weltgebetstag

18.00 **St. Petrus,**

Ökumenischer Weltgebetstag

18.00 **St. Joseph,**

Ökumenischer Weltgebetstag

18.00 **Ev. Kirche in Achim**

Ökumenischer Weltgebetstag

18.30 **Ev. Kirche in Gielde**

Ökumenischer Weltgebetstag

1. Fastensonntag

Kollekte für die Pfarrei

und den Kirchort

Samstag, 8. März

18.00 **Heilig Kreuz, HL. Messe**

Sonntag, 9. März

9.30 **St. Joseph, HL. Messe**

f. ++ Sophie und Viktor Schiwon
und ++ Angehörige

10.00 **St. Ansgar, Wort-Gottes-Feier**
für Familien

11.00 **St. Petrus, HL. Messe**

mit Feier der Zusage der erwachse-
nen Firm- und Taufbewerber

f. + Pedro Julio Campuzano

16.00 **St. Petrus, Kirchenmäuse**

Pfarrbüros

St. Petrus

Harztorwall 2, 38300 Wolfenbüttel

Tel.: 05331/920310

Montag: 9.30 - 12.00 Uhr

Dienstag: 11.00 - 13.00 Uhr

Mittwoch: 9.30 - 10.15 Uhr

Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr

Freitag: 9.30 - 12.00 Uhr

St. Ansgar

Waldenburger Straße 1a

38302 Wolfenbüttel

Tel.: 05331/975110

Dienstag: 11.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag: 10.00 - 12.00 Uhr

St. Peter und Paul

Dorfstr. 1

38312 Heiningen

HL. Kreuz

Harzstr. 49

38312 Dorstadt

Tel.: 05334/6720

St. Joseph

Neue Str. 6

38170 Schöppenstedt

Tel.: 05332/ 98905

17.00 Heilig Kreuz in Dorstadt
18.00 St. Petrus in Wolfenbüttel
18.00 St. Joseph in Schöppenstedt
18.00 Ev. Kirche in Achim
18.30 Ev. Kirche in Gielde

Newsletter

Wenn Sie die Lichtblicke gerne wöchentlich per E-Mail erhalten wollen, schreiben Sie ans Pfarrbüro (thorsten.sonnenburg@bistum-hildesheim.net) oder an Christiane Kreiß (christiane.kreiss@bistum-hildesheim.net).

Impressum

Herausgeber:

Katholische Pfarrei St. Petrus,
Wolfenbüttel

Redaktion: Siegrun Bleschke, An-
gelika Heldt und Christiane Kreiß

Verantwortlich: Christiane Kreiß

Auflage: 450 Exemplare